

Niederschrift

zur 8. Sitzung des Gemeinderates Südeichsfeld am 03.11.2025

Ort: Sitzungssaal Dienststelle Diedorf, Brückenstraße 5
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:54 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt fehlten: Herr Florian Bartholomäus
Herr Sandro Richardt

Gäste: Büro Rother und Partner, Herr Richardt und Herr Schröter
Ortschaftsbürgermeister Herr Thomas Grill
Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür
Ortschaftsbürgermeister Herr Bertram Müller
14 Bürger der Gemeinde Südeichsfeld
Presse Frau Bachmann
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ninette Hahn, Kämmerei
Verwaltungsmitarbeiter Herr Uwe Forkel, Bauverwaltung
Verwaltungsmitarbeiterin Frau Lisa Klaus, Protokollführung

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Gemeinderatsvorsitzender Herr Dr. Eberhard Scharf:

- begrüßt die Anwesenden zur Gemeinderatssitzung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Gemeinderatsvorsitzender:

- stellt Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest; wird von anwesenden Gemeinderatsmitgliedern einstimmig bestätigt
- Beschlussfähigkeit zu Beginn der Sitzung: 18 anwesende Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister = 19 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

- einstimmige Zustimmung des Gemeinderats liegt vor

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung der Tagesordnung
4. Vorstellung Brückenbaumaßnahme Viadukt Heyerode
BE: Herr Schröter, Büro Rother & Partner

5. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Brückenbaumaßnahme Viadukt Heyerode
6. Vorstellung Projekt Trassenumverlegung des Radweges Diedorf – Wendehausen und des trassengleichen Ausbaus sowie der Sanierung des Radweges Wendehausen – Landesgrenze Hessen/Thüringen
BE: Herr Richard, Büro Rother & Partner
7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
8. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 21
davon anwesend: 19
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist die Tagesordnung durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

**4. Vorstellung Brückenbaumaßnahme Viadukt Heyerode
BE: Herr Schröter, Büro Rother & Partner**

Herr Schröter (Rother & Partner):

- 5-6 Monate soll die Bauzeit betragen, geplanter Start ist im Februar 2026

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- Wie ist auf der Brücke die Wasserführung geplant?

Herr Schröter (Rother & Partner):

- Die Wasserführung ist mit einem Gefälle geplant.

Herr Gundolf Montag:

- Wie hoch ist der Eigenanteil der Gemeinde an der Gesamtmaßnahme?

Bürgermeister:

- Der Eigenanteil beträgt 25% der Baukosten.

Herr Steffen Oberthür:

- Wie hoch war die Kostenschätzung?
- Ist alles teurer geworden wie geplant - was war ursprünglich geplant?

Herr Schröter (Rother & Partner):

- Brückenbaumaßnahme ist 250.000 € teurer als geplant.
- Generell wird eingeschätzt, dass die Gesamtmaßnahme die veranschlagten 3 Mio. Euro nicht überschreitet.

Herr Marcel Hohlbein:

- Wie ist die Wasserführung auf der Brücke gesichert? Bei der Mülldeponie sammelt sich das Wasser im Graben.

Bürgermeister:

- Es werden separate Wasserführungen gebaut.

Herr Andre Mock:

- Warum ist die Bahnbrücke in Heyerode mit inbegriffen? Ist in dem Zuwendungsbescheid „Umverlegung/Ausbau des Radweges im Teilabschnitt Diedorf – Landesgrenze Thüringen“, da das ja örtlich nicht passt.
- Wäre angebracht, wenn man in Zukunft den Förderantrag vorher einsehen könnte.

Bürgermeister:

- der Förder-Antrag wurde mehrfach abgeändert bis zur Genehmigung

Andre Mock:

- möchten zukünftig bei Zuwendungsbescheiden auch den Förderantrag in der Form bekommen, in dem dieser bewilligt wurde

Bürgermeister:

- Die Brücke ist schon immer Bestandteil des Unstrut-Werra-Radweges.

Herr Martin Stützer:

- Die Unterlagen sollen künftig im RIS zugänglich gemacht werden.
- Mit der Maßnahme muss innerhalb von 360 Tagen begonnen werden.

Bürgermeister:

- Dies ist der Grund, wieso die Sitzung heute durchgeführt wird.

Herr Schröter (Rother & Partner):

- Die Naturschutzrechtliche Genehmigung musste abgewartet werden, deshalb der enge Zeitrahmen.

Herr Martin Stützer:

- Was ist, wenn die Frist nicht eingehalten wird?

Bürgermeister:

- Mit dem heutigen Beschluss kann in der Folge der Auftrag ausgelöst werden und die Frist somit eingehalten werden

Herr Stephan Höppner:

- Die Frist für das Bauvorhaben ist bis Dezember 2026.
- Ist eine Beleuchtung für die Brücke geplant?

Herr Schröter (Rother & Partner):

- Eine Beleuchtung ist nicht nötig – es wird an den Pfeilern eine Schmuckbeleuchtung geben.

Herr Thomas Grill:

- Ist der Angebotspreis gedeckelt?

Herr Schröter (Rother & Partner):

- Der Preis darf nicht gedeckelt sein, dies wäre auch nicht möglich – so etwas kann dem Unternehmen nicht aufgelastet werden; juristisch gesehen ist dies auch nicht zulässig.

5. Beratung und Beschlussfassung: Vergabe Brückenbaumaßnahme Viadukt Heyerode

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss- Nr.: 69-08/2025 Vergabe Bauleistung Sanierung Viadukt Heyerode

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt die Vergabe des Auftrages zur Sanierung des Viadukts in Heyerode im Zuge des Unstrut-Werra-Radwegebaus an die Denkmalpflege Mühlhausen Huschenbeth GmbH & Co. KG, Thomas-Müntzer-Straße 15, 99974 Mühlhausen, in Höhe von 919.000,00 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Gemeinderates angenommen.

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- Es waren viele Nebenangebote.

Herr Schröter (Rother & Partner):

- Die Preise waren pauschalisiert, Leistungen waren schwammig erläutert.

Bürgermeister:

- Die Brücke wird komplett eingerüstet – eine Durchfahrt ist unten drunter möglich.

Herr Bertram Müller:

- Ist eine Umleitung für die Radfahrer geregelt?

Bürgermeister:

- Die Umleitungstrecke wird im Zuge der Bauanlaufberatung noch festgelegt und öffentlich bekanntgemacht.

**6. Vorstellung Projekt Trassenumverlegung des Radweges Diedorf – Wendehausen und des Trassen gleichen Ausbaus sowie der Sanierung des Radweges Wendehausen – Landesgrenze Hessen/Thüringen
BE: Herr Richard, Büro Rother & Partner**

Herr Gundolf Montag:

- Gibt es an den markanten Stellen Verbesserungen?
- Es wäre wünschenswert, wenn Bäume erhalten bleiben.

Herr Richard (Rother & Partner):

- Wo Wurzeln rauskommen, wird er in Teilen erneuert.
- Es werden Pflegemaßnahmen durchgeführt.

Herr Uwe Metz:

- Wird die gesamte Strecke geschlämmt?
- Hätte man das eventuell asphaltieren können?

Herr Richard (Rother & Partner):

- Wäre mit Mehrkosten verbunden gewesen – müsste man genau ausrechnen, aber würde sich im 6-stelligen Bereich bewegen.

Herr Roman Staufenbiel:

- Wieso wird der Radweg zurückgebaut?

Herr Richard (Rother & Partner):

- Der Radweg wird bis zum Sportplatz Wendehausen zurückgebaut, dies ist preiswerter.
- Ist eine Forderung von der Naturschutzbehörde – die lässt keinen Spielraum zu.

Herr Montag:

- Findet diese Entscheidung auf Grund des Altenheims nicht gut.

Herr Steffen Oberthür:

- Wie werden die Mehrkosten aufgefangen?

Herr Richard (Rother & Partner):

- Das Amphibienleitsystem wird nicht gefordert.

Herr Bertram Müller:

- Wie lang wird die Strecke und welche Beschilderung ist vorgesehen?

Herr Richard (Rother & Partner):

- Die 6,3 km lange Strecke des Unstrut-Werra Weges ist ausgeschildert, ansonsten gibt es keine Änderungen.

Herr Bertram Müller:

- Radfahrer würden die Beschilderung nicht wieder finden.

Herr Richard (Rother & Partner):

- Ein gewisser Anteil an Schildern ist mit drin.
- Hauptproblem ist in Wendehausen, welche Straße eine öffentliche Führung hat.
- Die Streckenführung in Wendehausen ist klar.
- Die Schilder wurden vom Heimatverein hingesezt.

Herr Thomas Grill:

- Wie sieht es mit der Pflege und Haltbarkeit aus?

Herr Richard (Rother & Partner):

- Das ist maßgeblich abhängig von der Frequentierung.
- Hohe Frequentierung wäre besser für die Pflege.
- Kann am Randbereich Moos bekommen, müsste man dann alle 5-10 Jahre mit einem Besen reinigen – Frost sei kein großes Problem

Herr Bertram Müller:

- Werden neue Sitzgruppen geschaffen?

Herr Richard (Rother & Partner):

- Neue Sitzmöglichkeiten sind nicht geplant - es soll als Verbindungsfunktion dienen, nicht als Aufenthaltsfunktion.

Herr Thomas Grill:

- Wie ist die Entwässerung geregelt?

Herr Richard (Rother & Partner):

- Die Entwässerung wird im Zuge der Bauausführung geklärt.

7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- Kläranlage Wendehausen:
 - Das Submissionsergebnis ist da und wird im November 25 ausgelöst, so dass der Bau zeitnah beginnen kann.
- Fördermittelbescheid für das Sportlerheim in Lengenfeld unterm Stein ist da:
 - läuft über das Dorferneuerungsprogramm
 - der Bauantrag muss neu gestellt werden, da der alte schon 4 Jahre her ist

- der Sportverein muss eine Zeitleiste aufbauen
- 2026 soll das Projekt abgeschlossen sein
- Fördermittelbescheid für die Terrasse vom Kindergarten Lengenfeld unterm Stein:
 - bisher war kein barrierefreier Zugang zum Kindergarten möglich, soll für 80.000 € geschaffen werden, der Eigenanteil liegt bei 16.000 €

8. Verschiedenes

Bürgermeister:

- weist nochmal auf die Hauptausschusssitzung am 13.11.25 hin

gez. Dr. Eberhardt Scharf
Gemeinderatsvorsitzender

gez. Lisa Klaus
Protokollführerin